

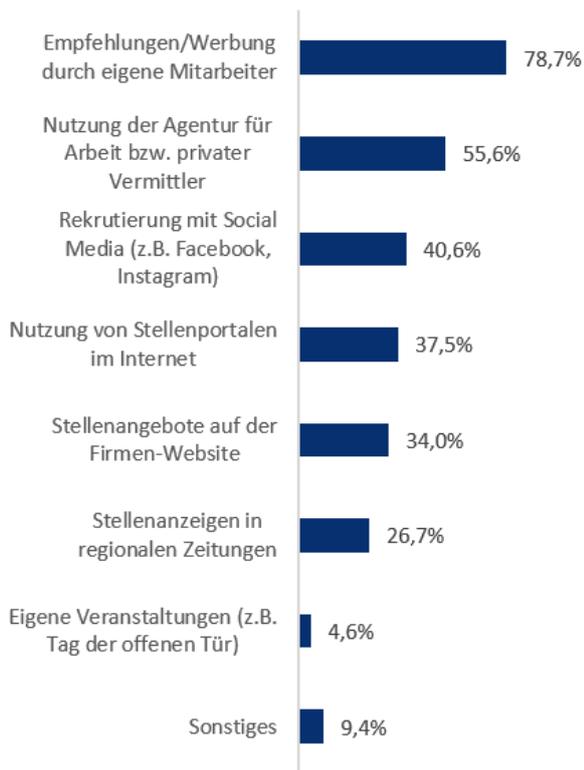


In fast jedem zweiten Betrieb bleiben Stellen derzeit unbesetzt

Sonderumfrage zur Fachkräftesicherung im Handwerk

Kammerbezirk. In fast jedem zweiten Handwerksbetrieb bleiben derzeit offene Stellen unbesetzt, weil es an passenden Fachkräften mangelt. Trotz deutlich verstärkter Bemühungen lassen sich nur schwer geeignete Mitarbeiter finden. Und: Nicht viel besser ist es um die Nachwuchsgewinnung bestellt. Mehr als ein Fünftel der Handwerksunternehmen im Kammerbezirk sucht Auszubildende. Eine Situation, die die Betriebe in einer ohnehin angespannten Wirtschaftslage zusätzlich belastet. Das hat eine Sonderumfrage der HWK Dortmund ergeben, die parallel zur Herbst-Konjunktur durchgeführt wurde.

Auf die Frage, welche Kanäle für die Fachkräfte-Suche genutzt werden, antworteten die Unternehmen:



Kammerbezirk Dortmund

- Kreisfreie Städte: Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Herne
- Ennepe-Ruhr-Kreis: Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecke, Schwelm, Sprockhövel, Wetter, Witten
- Kreis Soest: Anröchte, Bad Sassendorf, Ense-Bremen, Erwitte, Geseke, Lippetal, Lippstadt, Möhnesee, Rüthen, Soest, Warstein, Welver, Werl, Wickede
- Kreis Unna: Bergkamen, Bönen, Bork, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Lünen, Schwerte, Selm, Unna, Werne



Kontakt

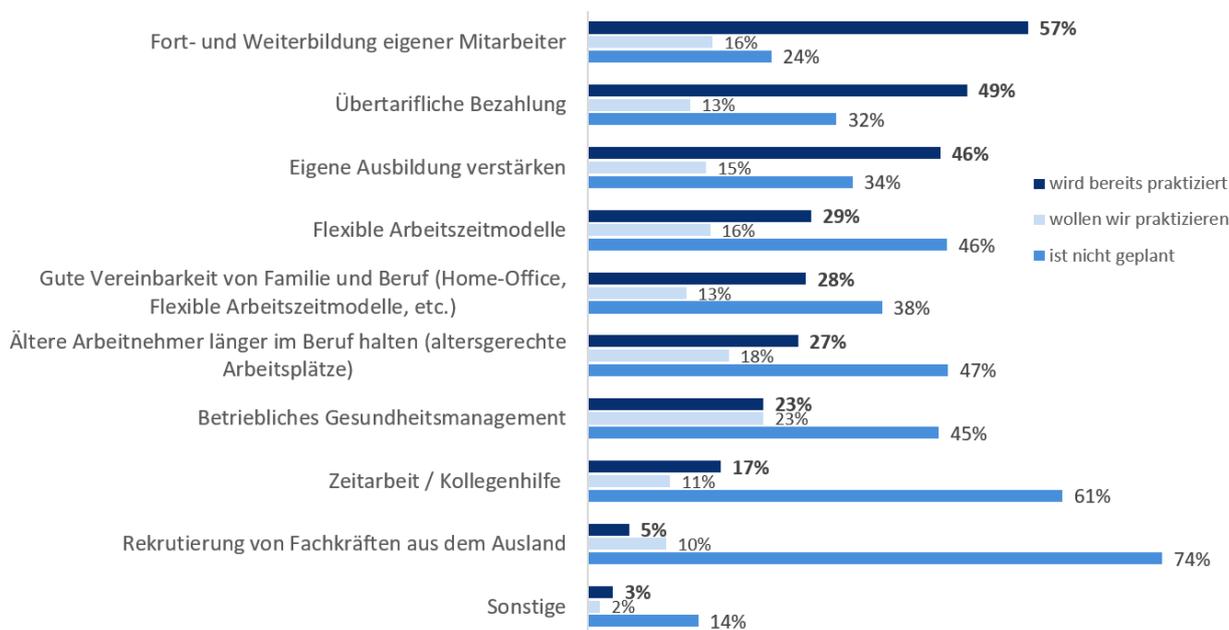
Philipp Kaczmarek · Leiter Kommunikation
Telefon: 0231 5493-422 · E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund
www.hwk-do.de





HWK-Geschäftsführerin Olesja Mouelhi-Ort: „Die Umfrageergebnisse belegen deutlich, wie sich der Fachkräftemangel im Kammerbezirk Dortmund zunehmend verschärft. Auf der einen Seite findet fast jeder zweite Betrieb trotz Bemühungen keine geeigneten Mitarbeiter und weitere 20 Prozent müssen mit erhöhtem Aufwand längere Zeit suchen. Auf der anderen Seite finden die Betriebe immer weniger Auszubildende. Bei der Suche nach passenden Fachkräften nutzen die Unternehmen verschiedenste Kanäle – angefangen bei Social Media bis hin zu Radiowerbung. Als ein Baustein kann qualifizierte Zuwanderung aus dem Ausland dazu beitragen, die Fachkräftelücke zu schließen. Allerdings sind die bürokratischen und rechtlichen Hemmnisse im betrieblichen Alltag noch zu groß, sodass aktuell mit sieben Prozent nur wenige Betriebe auf Fachkräfte aus dem Ausland setzen.“

Dazu befragt, welche Instrumente sie nutzen, um einen Fachkräfte-Engpass in ihrem Betrieb zu verhindern, gaben die Umfrage-Teilnehmer an:



Kammerbezirk Dortmund

- Kreisfreie Städte Bochum Dortmund Hagen Hamm Herne
- Ennepe-Ruhr-Kreis Breckerfeld Ennepetal Gevelsberg Hattingen Herdecke Schwelm Sprockhövel Wetter Witten
- Kreis Soest Anröchte Bad Sassendorf Ense-Bremen Erwitte Geseke Lippstadt Möhnesee Rührten Soest Warstein Welver Werl Wickede
- Kreis Unna Bergkamen Bönen Bork Fröndenberg Holzwickede Kamen Lünen Schwerte Selm Unna Werne



Kontakt

Philipp Kaczmarek · Leiter Kommunikation
Telefon: 0231 5493-422 · E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund
www.hwk-do.de

